

Das Rätsel: Die 17 Kamele

Es ist lange her, da lebte im Orient ein reicher Mann. Er hatte siebzehn Kamele, sie waren sein ganzes Vermögen. Und er hatte drei Söhne. Als der Mann merkte, dass er nicht mehr lange zu leben hatte, machte er sein Testament. Er legte folgendes fest: sein erster Sohn bekommt die Hälfte, sein zweiter Sohn ein Drittel, sein dritter Sohn ein Neuntel seines Vermögens. Einzige Bedingung: kein Kamel durfte bei der Erbteilung getötet werden. Dann starb der Vater.

Die Söhne machten sich an die Teilung des Erbes. Sie merkten jedoch schnell, dass 17 Kamele nicht durch zwei, nicht durch drei und auch nicht durch neun zu teilen waren. Sie sahen: es geht nicht, sie konnten die Bedingung des Vaters nicht erfüllen.

Um eine Lösung zu finden, fragten sie eine alte, weise Frau aus ihrem Dorf um Rat. Sie überlegte, dann sagte sie: Ich kann euch helfen.

Wie schafft es die Frau das Erbe aufzuteilen?

Die Lösung:

Die Frau stellte ihr eigenes Kamel neben die siebzehn des Vaters: es waren dann achtzehn. Der erste Sohn erhielt die Hälfte, also 9 Kamele, der zweite Sohn bekam ein Drittel, das waren sechs Kamele und dem dritten Sohn stand ein Neuntel zu, d.h. zwei Kamele.

Macht zusammen: $9 + 6 + 2 = 17$

Ein Kamel blieb übrig. Es war das Kamel der Frau, das sie wieder mit nach Hause nahm. Die Brüder waren verwundert und froh, dass sie das Erbe nach den Vorgaben des Vaters aufteilen konnten.